

Auf Achse für Frieden, Abrüstung und ein ziviles Europa!



Alljährlich veranstaltet die DFG-VK eine Friedensfahrradtour zu Standorten der Rüstungsindustrie, der Bundeswehr und der US-Streitkräfte. Wir wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen, die scheinbar von Rüstung und Militär abhängig sind. Wir wollen, daß sie sich für zivile Produktion einsetzen, nicht für die Fortsetzung der Waffenproduktion.

1.8.2012, 12:00 Uhr: **Treffpunkt Friedensfahrradtour am Stachus** in München

13:00 Uhr **Fahrraddemo** zu Krauss-Maffei-Wegmann in München-Allach

Infos zur Fahrradtour: www.dfg-vk-bayern.de

Impressum: Deutsche Friedensgesellschaft- Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, LV Bayern, Schwanthalerstr. 133, D- 80339 München, Mail: muenchen@dfg-vk.de ; Wir bitten um Spenden für das H-M-V-Bildungswerk der DFG-VK, Konto No 336068 851 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85. Spenden steuerlich absetzbar! Konzept, Text, und V.i.S.d.P.: Th. Rödl, c/o DFG-VK, Schwanthalerstr. 133, 80339 München.



Abschnitt einsenden an:

**An die DFG-VK Bayern
Schwanthalerstr. 133
80339 München**

Absender:

Name

Adresse



Stoppt den Export von Panzern nach Saudi-Arabien!

Die Krauss-Maffei Wegmann GmbH & CoKG (KMW) will 200 bis 600 „Leopard-2“ Kampfpanzer an die Diktatoren in Saudi-Arabien verkaufen. Voraussichtlich werden die Panzer bei KMW in München-Allach, Krauss-Maffei-Straße, zusammengebaut. Die Bundesregierung hat den Verkauf möglicherweise schon genehmigt, gibt aber keine Informationen dazu.

Die Bundesregierung betrachtet Saudi Arabien als wichtigen Partner in der Region, in der die meisten Ölvorräte liegen. Waffenlieferungen sind schon immer ein Mittel der Einflußnahme und der Unterstützung von „befreundeten“ Staaten.

Die Rüstungsindustrie macht mit jedem Export zusätzliche Profite, die Entwicklung der Kampfpanzer hat der deutsche Steuerzahler finanziert.

Wir wenden uns gegen den Export der Kampfpanzer, denn

- Aufrüstung führt immer zur Militarisierung der Konflikte in der Region und letztlich zu Krieg
- in Saudi Arabien ist eine kleine Gruppe von Feudalherrschern an der Macht, die die Opposition unterdrückt es gibt keine Demokratie, Menschenrechte bedeuten nichts
- Saudi Arabien hat mitgeholfen, die Demokratiebewegung im Nachbarland Bahrain niederzuschlagen.

Daher rufen wir auf zu einer Protestaktion:

**24-Stunden-Mahnwache
vom 1.08. 12, 10:00 Uhr bis 2.08.12, 10:00 Uhr**

**in München-Allach, Krauss-Maffei-Straße -
Ecke Reinhard-v.-Frank-Straße
(S2 Richtung Dachau- Petershausen, Station Allach)**

**1.8.12, 14:00 Uhr:
Eintreffen der Friedensfahrradtour,
Kundgebung und Antikriegsperformance**

**1.8.12, 18:00 Uhr:
Kundgebung und Kulturprogramm**

Es sprechen:

Peter Grottian, Kampagne „Legt den Leo an die Kette“

Thomas Rödl, Sprecher DFG-VK Bayern: Rüstungsindustrie in Bayern

Ulla Epple, Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung, zur Firma KMW

Pavlos: Panzerexport und Situation in Griechenland

Christian Luppatsch, AnArKom: Zur Situation in Saudi-Arabien

Grußworte: **Florian Vogel**, B90/ Grüne im Stadtrat;
Brigitte Wolf, Die Linke i. Stadtrat

Kulturbeiträge:

„Die Ruam“, Rock-Kabarett

Vortrag des Gedichtes von Borchert: Sag Nein!

Feuer- Jonglierer (angefragt); attac- Chor München (angefragt)

Sambagruppe, und weitere Beiträge

2.8. 12, 8:00 Uhr: Aktionsfrühstück vor dem Werkstor

2.8. 12, 9:00 Uhr: Abfahrt der Friedensradler

Während der Dauer der Mahnwache wird es vielerlei Aktivitäten geben- Werksbesichtigung, Leo- Atrappen und Spruchbänder halten, Malaktionen usw. - weitere Infos dazu am Ort des Geschehens!

Kommt und bringt Transparente und Spruchtafeln mit als Botschaften für die Verantwortlichen bei KMW und im Bundessicherheitsrat. Bringt Ideen für einen bunten, lauten, eindeutigen und gewaltfreien Protest mit. Und bringt Eure Familie, Freunde und Bekannten mit - denn nur wenn wir viele werden, werden wir gehört!

Vor allem von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr am 1.8., und von 0:00 Uhr bis 8:00 Uhr am 2.8. brauchen wir viele UnterstützerInnen!

Initiator der Mahnwache:

DFG-VK Bayern, Kontakt u. aktuelle Infos: www.dfg-vk-bayern.de

UnterstützerInnen (Stand 12.7.12)

Münchner Friedensbündnis, www.muenchner-friedensbuendnis.de ;

Pax Christi München <http://www.muenchen.paxchristi.de/> ; Frauen in Schwarz;

DKP München, <http://www.dkp-muenchen.de/> ; AnaRKoM (AnarchistInnen/

RätekommunistInnen München), <http://deu.anarchopedia.org/AnaRKoM> ;

weitere angefragt

Stoppt Rüstungsexporte, Krieg und Kriegswaffenproduktion!

Die Deutsche Friedensgesellschaft- Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen will mehr als die Verhinderung von Rüstungsexporten. Wir wollen eine zivile Außenpolitik, keine Raubkriege zur „Sicherung“ der Rohstoffe. Wir wollen eine Orientierung auf völlige Abrüstung, eine Umstellung der Rüstungsindustrie, ein Ende aller Kriege und letztlich aller Produktion von Kriegswaffen!

Es ist höchste Zeit, der menschenverachtenden Praxis von Kriegswirtschaft und Kriegspolitik eine Absage zu erteilen: Menschenleben sind kostbarer als Unternehmensgewinne. Die Wirtschaftskraft der Industriestaaten reicht aus, um die Grundbedürfnisse aller Menschen weltweit zu befriedigen. Wir verurteilen die Vorbereitung und Durchführung von Verteilungskriegen.

Militär abschaffen! Konflikte zivil lösen!

Kein Krieg in meinem Namen!

Hier unterstützen: www.no-militar.org



„Jede Kanone, die gebaut wird, jedes Kriegsschiff, das vom Stapel gelassen wird, jede abgefeuerte Rakete bedeutet letztlich einen Diebstahl an denen, die hungern und nichts zu essen bekommen, denen, die frieren und keine Kleidung haben. Eine Welt unter Waffen verpulvert nicht nur Geld allein. Sie verpulvert auch den Schweiß ihrer Arbeiter, den Geist ihrer Wissenschaftler und die Hoffnung ihrer Kinder.“ Dwight D. Eisenhower, Präsident der USA v. 1953 - 1961

Ich will mehr Informationen über die Kampagne
Zukunft sichern - Abrüsten

Ich will an der Mahnwache teilnehmen, bitte um weitere Infos

Ich will mehr Infos zur Fahrradtour

Ich will mehr Infos über die DFG-VK